

## „Initiative 50plus“ richtig nutzen

Haufe Akademie zeigt, wie sich die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer zum beiderseitigen Vorteil gestalten lässt

**(Freiburg, 28. August 2008) – Die von der großen Koalition ins Leben gerufene „Initiative 50plus“ bietet Fördermöglichkeiten und Instrumente, um die Beschäftigung älterer Mitarbeiter – sowohl für Arbeitnehmer- als auch Arbeitgeberseite – optimal zu gestalten. Das neue Seminar der Haufe Akademie „Mitarbeiter 50plus: Rechtssicheres Personalmanagement – staatliche Fördermöglichkeiten“ vermittelt das notwendige Wissen dazu an einem Tag.**

Welche gesetzlichen Schutzvorschriften müssen bei älteren Mitarbeitern beachtet werden? Wann sind Zeitwertkonten kostengünstiger als die übliche Vorruhestands- und Altersteilzeitregelungen? Welche Einstellungshilfen und Förderprogramme gibt es, und wie kann mit veränderter Leistungsbereitschaft umgegangen werden? Antworten auf diese Fragen und konkrete Tipps für die tägliche Praxis vermittelt Geschäftsführern, Personalleitern, Führungskräften mit Personalverantwortung und erfahrenen Personalsachbearbeitern der Referent Dr. Oliver Westphal, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Lehrbeauftragter der Universität Bonn. Das Seminar beleuchtet außerdem, welche Besonderheiten bei Aufhebungsvertrag und Kündigung gelten und wann Sozialplanregelungen AGG-sicher sind.

Weitere Informationen dazu unter:

[www.haufe-akademie.de/mitarbeiter50plus](http://www.haufe-akademie.de/mitarbeiter50plus)

**Pressekontakt:**

Haufe Akademie GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kerstin Schreck  
Tel. 0761 4708-542  
Fax 0761 4708-629  
E-Mail: [pressestelle@haufe-akademie.de](mailto:pressestelle@haufe-akademie.de)

Pressecenter der Haufe Akademie unter <http://www.haufe-akademie.de/presse>